

STELLENWECHSEL

Am 1. Februar 2016 nimmt der neue Informationsbeauftragte der Gemeinde Flawil, Markus Scherrer, seine Arbeit auf. Er ersetzt Roman Weibel, der zum Leiter der Stadtbibliothek Uster gewählt wurde.

>>> SEITE 4



BEZAUBERENDE LÄGELISNACHT

Wie immer am Dienstag nach St. Otmar findet in Flawil die Lägelisnacht statt. Das Dorfzentrum, erleuchtet von Hunderten von Räbeliechtli, verwandelt sich an diesem Abend jeweils in einen mystisch-zauberhaften Ort.

>>> SEITE 10

ÖFFENTLICHER CHRISTBAUM

Pünktlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt, am 21. November 2015, wird auf dem Dorfplatz beim Coop der erste öffentliche Christbaum Degersheims erstrahlen.

>>> SEITE 13

FORD MONDEO

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Technische Betriebe: mehr Selbständigkeit, aber weiterhin in Gemeindebesitz



Im Jahr 2018 bzw. 2020 werden der Strom- und der Gasmarkt vollständig geöffnet. Weil dann der Markt voll spielt, sollen die Technischen Betriebe mehr Handlungsspielraum erhalten.

FLAWIL Der Gemeinderat will den Technischen Betrieben Flawil (TBF) im Hinblick auf den offenen Strommarkt 2018 bzw. den offenen Gasmarkt 2020 mehr Handlungsspielraum geben. Die TBF sollen aber zu 100 Prozent in Gemeindebesitz bleiben. Über die TBF-Zukunft läuft vom 20. November 2015 bis zum 3. Januar 2016 eine öffentliche Vernehmlassung.

Wer in Flawil wohnt, muss Strom und Gas über die Technischen Betriebe Flawil (TBF) beziehen. Zukünftig wird das nicht mehr so sein. Denn bald werden der Strom- und der Gasmarkt in der Schweiz vollständig geöffnet. Jeder Haushalt kann dann seine Energie beziehen, wo er will. Der Markt spielt. Eine Herausforderung für die öffentlichen Energieversorger der Schweiz, so auch für die TBF.

Mehr Handlungsspielraum

Die TBF sind bereits heute daran, sich auf diese neue Ausgangslage vorzubereiten. Dazu Urs Haaf, Geschäftsführer der TBF: «Heute spielt der Markt nur im Segment der grossen Strombezügler wie der Industriebetriebe. Voraussichtlich ab 2018 kommt eine Dimension dazu, indem auch jeder Einzelkunde seinen Strom von einem be-

liebigen Anbieter beziehen kann. Und im Jahr 2020 folgt das Gleiche im Gasbereich. Für uns heisst das, dass wir uns noch stärker am Markt ausrichten müssen. Dafür genügen die heutigen Strukturen nicht mehr.» Der Gemeinderat hat dies erkannt und das Projekt «Eignerstrategie für die TBF» lanciert. Ziel ist mehr Handlungsspielraum für die TBF. Gemeinderat Erwin Thalman, Bereichsvorsteher der TBF, nennt zwei Beispiele: «Im Energiemarkt ist es aus preislicher Sicht ein grosser Vorteil, wenn man gleich für mehrere Jahre Strom oder Gas einkaufen kann. Doch das ist heute für die TBF nicht möglich. Denn ihr rechtsgültiges Budget, das jeweils an

«Die TBF verbleiben also weiterhin im Besitz der Gemeinde. Es gibt keine Privatisierung.»

der Herbst-Bürgerversammlung von den Stimmberechtigten beschlossen wird, gilt nur für ein Jahr. Zudem sind die Tempi im hochvolatilen Energiemarkt derart hoch, dass oft innert Tagen, manchmal sogar innert Stunden gehandelt werden muss. Da ist es unabdingbar, dass die TBF selbständig und schnell entscheiden können.» Die Vorteile der Verselbständigung liegen für

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. November 2015 in St.Gallen: **Schiess, Rolf Adolf Arnold**, von Trogen, geboren am 21. April 1935, wohnhaft gewesen in Flawil, Waldhof 2. Die Trauerfeier findet heute Freitag, 20. November 2015, 14.00 Uhr, in der evangelischen Kirche Oberglatt statt.

Gestorben am 15. November 2015 in Uzwil: **Länzlinger geb. Würsch, Rosa Marie**, von Mosnang, geboren am 9. Januar 1922, wohnhaft gewesen in Flawil, Bahnhofstrasse 27. Die Abdankung und Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. November 2015, 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche Bichwil statt.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 23. November bis 7. Dezember 2015, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Roman Brülisauer, Fichtenstrasse 11, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 139/2015, Erstellung Wintergarten, Grundstück Nr. 3367, Vers. Nr. 3945, Fichtenstrasse 11, Flawil.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 1 Donnerstag, 26. November, 7.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.30/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.
Nächste Ausgabe am 27. November 2015

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. November 2015
Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 24. November 2015

die TBF in der Verbesserung der strategischen Führung, in der schnelleren Vertragsfähigkeit, bei der mehrjährigen Energiebeschaffung, in der freien Investitionsfähigkeit und in der Optimierung des Betriebs.

Keine Privatisierung

Die TBF sind heute ein gesundes Unternehmen. Die Neuausrichtung geschieht aus einer Position der Stärke heraus. Eine gute Ausgangslage. Unter Beizug externer Berater hat der Gemeinderat im Rahmen der Eignerstrategie nun die Eckpunkte festgelegt. Ab 1. Januar 2017 sollen die TBF nicht mehr ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen sein, sondern neu ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen. «Die TBF verbleiben also weiterhin im Besitz der Gemeinde. Es gibt keine Privatisierung», stellt Gemeindepräsident Elmar Metzger klar. Neu sollen die TBF von einem Verwaltungsrat geführt und die Mitglieder vom Gemeinderat gewählt werden. «Das Personal der TBF», ergänzt Elmar Metzger, «wird weiterhin nach öffentlichem Recht angestellt. Die heutige Pensionskassenlösung wird unverändert weitergeführt.»

Entschuldung der Gemeinde

Bis anhin haben die TBF jedes Jahr rund 1 Mio. Franken in die Gemeindekasse abgeliefert. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Die Planrechnung zeigt, dass dies weiterhin möglich ist. Zudem kann sich die Gemeinde durch die Verselbständigung mit der Rückführung des Eigenkapitals um ca. 8 Mio. Franken entschulden. Es ist eine geringfügige Aufwertung bei der Liegenschaft und bei den Strom- und Kommunikationsnetzen vorgesehen. Daraus wird das verzinsbare Dotationskapital von 5 Mio. Franken gebildet. Und was ändert sich für die Kundinnen und Kunden? «Nichts», sagt Urs Haaf, «wer bei uns bleibt, erhält weiterhin qualitativ guten Strom, Erdgas, Biogas, Wasser und Kommunikationsdienstleistungen rund um die Uhr, ohne Versorgungsengpässe und mit einer transparenten Abrechnung.»



Gemeindepresident Elmar Metzger: «Die TBF werden zu einem selbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen. Sie bleiben aber in Gemeindebesitz. Es gibt keine Privatisierung.»

Unterlagen im Internet

Der Vernehmlassungsbericht des Gemeinderates zur Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil sowie die Eignerstrategie, das TBF-Reglement und der Nachtrag zur Gemeindeordnung sind unter www.flawil.ch unter «Information → Onlineschalter → Dokumentationen» abrufbar. Dort ist auch ein Fragebogen aufgeschaltet, der eine Stellungnahme zum Bericht vereinfacht.

Änderung Gemeindeordnung

Die neue Rechtsform für die TBF macht drei kleine, aber wichtige Änderungen in der Gemeindeordnung in den Art. 41 und 42 sowie im Anhang nötig. Darüber entscheidet die Bürgerversammlung vom April 2016. Zudem müssen im Zuge der Verselbständigung mehrere Dokumente neu erstellt oder angepasst werden.

Fazit des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Eignerstrategie die richtige Antwort auf die Umwälzungen im Markt gefunden zu haben. Die rechtliche Situation wird verbessert und die TBF können freier auf das heutige, aktuelle wie auch zukünftige Marktumfeld reagieren. Die Führung der TBF wird vom politischen Umfeld abgekoppelt und professionalisiert. Die TBF verbleiben zu 100 Prozent im Eigentum der Gemeinde. Mit der Verselbständigung kann das Eigenkapital der TBF an die Gemeinde rückgeführt werden und damit können die Schulden der Gemeinde verringert werden. Der Versorgungsauftrag wird weiterhin unangetastet ausgeführt. Die Anstellungsverhältnisse der Mitarbeitenden und Ansprechpartner gehen ohne Änderung in die neue TBF über.

Vernehmlassung im November

Die neue Rechtsform für die TBF soll auf den 1. Januar 2017 in Kraft treten. Doch was sagen die Parteien, Verbände und die Bevölkerung dazu? Um das zu erfahren, hat der Gemeinderat die Eignerstrategie für die öffentliche Vernehmlassung freigegeben. Diese dauert vom 20. November 2015 bis 3. Januar 2016. Jedermann kann teilnehmen.

Eckpunkte für den eiligen Leser

- Ausgangslage: der ab 2018 bzw. 2020 vollständig geöffnete Strom- und Gasmarkt.
- Antwort des Gemeinderates: eine Eignerstrategie für die Technischen Betriebe Flawil (TBF).
- TBF wandeln sich von einem unselbständigen öffentlich-rechtlichen Unternehmen in ein selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen.
- TBF verbleiben zu 100 Prozent in Gemeindebesitz. Keine Privatisierung.
- Führung neu durch einen Verwaltungsrat.
- Personal bleibt öffentlich-rechtlich angestellt.
- Rückführung des Eigenkapitals an die Gemeinde in der Höhe von 8 Mio. Franken. Beitrag zur Entschuldung.
- Jährliche Abgabe der TBF an die Gemeinde weiterhin rund 1 Mio. Franken.
- Keine Änderungen für die Kunden.

Bürgerversammlung mit Budget und Flawiler Preis

FLAWIL An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 24. November, geht's um Zahlen und um eine aussergewöhnliche Person. Die Stimmberechtigten stimmen über das Budget 2016 der Gemeinde ab und sind live bei der Verleihung des Flawiler Preises 2015 dabei.

Der Gemeinderat wird an der Bürgerversammlung ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2016 präsentieren. Bei einem Aufwand von 51,54 Mio. Franken und einem Ertrag von 51,53 Mio. Franken rechnet er mit einem Defizit von rund 10 000 Franken. Dabei musste Flawil rund 600 000 Franken tiefere Kantonsbeiträge verkraften. Der aktuelle Steuerfuss von 149 Prozent soll auch im nächsten Jahr gelten.

Hohe Investitionen

An Investitionen sind im nächsten Jahr 9,5 Mio. Franken geplant, wovon 3,3 Mio. Franken neue Investitionen sind. Aufgrund grosser Investi-

onen wird die Verschuldung weiter ansteigen. Dieser Anstieg ist jedoch geplant und zeitlich befristet. In den nächsten Jahren wird die Verschuldung wieder reduziert. Positive Zahlen kommen von den Technischen Betrieben. Sie rechnen für das Jahr 2016 mit einem Einnahmenüberschuss von 500'000 Franken, dies bei einem Aufwand von 17,8 Mio. Franken und einem Ertrag von 18,3 Mio. Franken. An Investitionen sind rund 2 Mio. Franken geplant.



Am Dienstagabend, 24. November, führen nicht alle Wege nach Rom. Die Flawiler Wege führen zum Lindensaal. Es ist Bürgerversammlung.

Stimmausweis mitnehmen

Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 24. November, um 20 Uhr im Lindensaal statt. Als Eintrittsbillet dient der blaue Stimmausweis, der anfangs November allen Stimmberechtigten zugestellt wurde. Das Budget wurde im Budgetbericht 2016 vorgestellt, der ebenfalls Anfang November in alle Haushalte verteilt wurde.

Verleihung Flawiler Preis

Im Anschluss an die Bürgerversammlung erfolgt die Verleihung des Flawiler Preises 2015. Diesjährige Preisträgerin ist die 89-jährige Ella Steurer. Damit würdigt der Gemeinderat ihren jahrzehntelangen freiwilligen Einsatz im sozialen und kulturellen Bereich.

Schulwegsicherheit im Oberbotsberg

FLAWIL Das dreijährige Projekt Schulwegsicherheit neigt sich dem Ende zu. Der Kredit von 300 000 Franken ist aufgebraucht. Aktuell werden bauliche Massnahmen im Gebiet Oberbotsberg realisiert.

Im Sommer 2012 hat der Gemeinderat das Projekt «Schulwegsicherheit Flawil» ins Leben gerufen. Für die Jahre 2013–2015 hat er dafür den Gesamtbetrag von 300 000 Franken bereitgestellt. Nun ist sowohl die Zeit als auch das Geld zu Ende.

Sicht verbessern

Aktuell werden die letzten baulichen Massnahmen umgesetzt. In den Kreuzungsbereichen Oberbotsbergstrasse / Steigstrasse, Oberbotsbergstrasse / Unterstrasse und Bogenstrasse / Sonnenrainweg werden die Einlenkerradien reduziert. Das bringt eine Optimierung der Sichtverhältnisse, eine Entflechtung der Verkehrsströme und eine Verbesserung der Fussgängerführung. Alle

Massnahmen werden zudem behindertengerecht umgesetzt. Auch wenn das Projekt Schulwegsicherheit offiziell abläuft, wird die Gemeinde auch bei zukünftigen Strassenprojekten dem Thema Sicherheit einen hohen Stellenwert beimessen. Zum Projekt Schulwegsicherheit existieren mehrere Dokumente, die via www.flawil.ch unter «Information → Bau&Umwelt → Verkehr → Schulwegsicherheit» abgelegt sind.



Im Gebiet Oberbotsberg werden bauliche Massnahmen für mehr Schulwegsicherheit umgesetzt.

Töggeliturnier für Jung und Alt

FLAWIL Am Samstag, 28. November, gibt's nachmittags in Flawil ein grosses Töggeliturnier. In Zweierteams messen sich Jung und Alt im Tischfussball. Ein Projekt der Gemeinde Flawil zur Förderung des Austausches über Generationen hinweg. Das Turnier findet im Jugendtreff an der Enzenbühlstrasse statt. Die Teilnahme ist gratis, Start 14 Uhr.

Jung gegen Alt – wer kickt den kleinen Ball besser? Am Samstag, 28. November, von 14 bis 17 Uhr findet im Flawiler Jugendtreff an der Enzenbühlstrasse 50 ein öffentliches Tischfussballturnier statt. Alle Altersklassen sind eingeladen. Der Anlass ist kostenlos. Weitere Informationen finden sich auf www.facebook.com/oja.flawil. Ziel der Veranstaltung ist, den Austausch zwischen den Generationen zu fördern. Im Jahr 2016 sind weitere generationenübergreifende Anlässe geplant. Spielen auch Sie mit! Lernen Sie den Jugendtreff kennen.



Am 28. November rollt der Ball. Für Jung und Alt findet im Jugendtreff ein öffentliches Töggeliturnier statt.

Nadja Heuberger neue Schulrätin

FLAWIL Flawil hat gewählt. Als neues Mitglied des Schulrates wurde am 15. November 2015 Nadja Heuberger für den Rest der Amtsdauer 2013–2016 gewählt. Sie ersetzt Barbara Pedegai, die im Sommer 2015 zurücktrat.

Als neues Mitglied des siebenköpfigen Schulrates wurde Nadja Heuberger, FDP, bei einem absoluten Mehr von 971 Stimmen mit 1158 Stimmen gewählt. Annatina Reinhard-Klöti, SP, erreichte 771 Stimmen. Auf vereinzelte Personen entfielen 12 Stimmen. Die Stimmbeteiligung betrug 33,2 Prozent. Zwei Kandidatinnen – aber nur ein Sitz. Am Schluss entschieden knapp 400 Stimmen

zugunsten von Familienfrau und zukünftiger Schulrätin Nadja Heuberger.

Rechsteiner vor Müller

Nebst der kommunalen Ersatzwahl fanden noch vier kantonale Sachabstimmungen sowie der 2. Wahlgang des Ständerates statt. In Flawil erreichte dabei SP-Mann Paul Rechsteiner 1363 Stimmen; SVP-Kandidat Thomas Müller deren 767 Stimmen.

Die detaillierten Flawiler Wahl- und Abstimmungsergebnisse sind unter www.flawil.ch unter «Information → Politik/Organisation → Abstimmungen und Wahlen» ersichtlich.

flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit über 10 000 Einwohnern. Die schulergänzenden Tagesstrukturen der Schule Flawil suchen auf das Schuljahr 2016/2017 (01.08.2016 – 31.07.2017)

Praktikanten/Praktikantinnen (80–100%)

In den Tagesstrukturen werden Kindergarten- und Primarschulkinder ausserhalb der Blockzeiten betreut.

Ihre Aufgabe umfasst die Betreuung der Kinder während des Mittagstisches, die Hilfe bei den Hausaufgaben und die Gestaltung von Freizeitaktivitäten. Vormittags unterstützen Sie Lehrpersonen im Kindergarten und in der Schule.

Arbeiten Sie gerne mit Kindern? Betätigen Sie sich gerne kreativ? Sind Sie loyal, pflichtbewusst und zuverlässig? Dann wartet eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe auf Sie. Das Praktikum eignet sich auch sehr gut als Zwischenjahr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: sandra.stillhard@schuleflawil.ch oder per Post an Schulverwaltung, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die Koordinatorin der Tagesstrukturen, Sandra Stillhard, unter Telefon 079 967 99 27.

Gemeinde Flawil

flawil.ch

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 1. September, respektive 10. November 2015 Folgendes genehmigt:

- **Teilstassenplan Gehrenstrasse, Gemeindestrasse 2. Klasse (Nr. 156) und Teilstassenplan Techenwisweg, Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 634)**
- **Landerwerbsplan Gehrenstrasse**
- **Perimeterumgrenzungsplan Gehrenstrasse und Techenwisweg**
- **Projektpläne Gehrenstrasse**

Die Gehrenstrasse und der Techenwisweg dienen einerseits den Anwohnern und dem hinterliegenden Landwirtschaftsbetrieb als öffentliche Erschliessung. Der projektierte Strassenausbau erfordert eine teilweise Um- und Neuklassierung der Strassenflächen.

Die Anpassungen des Gemeindestassenplans und das Strassenbauprojekt liegen, gestützt auf Art. 39 ff. Strassengesetz (sGS 732.1; abgekürzt StrG), während 30 Tagen vom 23. November bis 22. Dezember 2015 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock am Anschlagbrett der Bauverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Strassenklassierung, den Landerwerbsplan und das Strassenprojekt beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege [sGS 951.1; abgekürzt VRP]). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

Markus Scherrer neuer Informationsbeauftragter

FLAWIL Die Gemeinde erhält am 1. Februar 2016 einen neuen Informationsbeauftragten: Markus Scherrer. Er löst den heutigen Informationsbeauftragten Roman Weibel ab, der die Leitung der Stadtbibliothek Uster übernimmt.

Die vielfältigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung spiegeln sich in den Aufgaben der Kommunikation. Ab 1. Februar 2016 ist für die Konzeption und Umsetzung der Kommunikation der Gemeinde Flawil Markus Scherrer verantwortlich.

Journalist beim Tagblatt

Der 46-jährige St.Galler Markus Scherrer arbeitet nach einer Banklehre in verschiedenen Medienunternehmen. Während 12 Jahren schrieb er für das St.Galler Tagblatt. Nach einem Absteher zum FC St.Gallen, wo Markus Scherrer als Medienchef tätig war, arbeitete er zuletzt bei der «Ostschweiz am Sonntag» als Produzent und Redaktor. Der Kommunikationsprofi ersetzt den Informationsbeauftragten Roman Weibel, der nach knapp vier Jahren bei der Gemeindeverwaltung Flawil die Leitung der Stadtbibliothek in Uster übernimmt.



Markus Scherrer beginnt am 1. Februar 2016 als Informationsbeauftragter der Gemeinde Flawil.



JUNGSCHAR

Evangelisch-methodistische Kirche

Öffentliches Kerzenziehen

Buntes Ziehen und Giessen von Kerzen, mit über 15 Farbtönen als Paraffin- / Stearin-Wachse! Bitte beachten Sie die entsprechende Herstellungsart, es sind jeweils ausschliesslich nur diese möglich!

Fr 20. Nov. 14 – 18 Uhr Ziehen & Giessen

So 22. Nov. 13 – 18 Uhr Ziehen / Café

Mi 25. Nov. 14 – 18 Uhr Ziehen & Giessen

Fr 27. Nov. 14 – 18 Uhr Ziehen & Giessen

So 29. Nov. 13 – 18 Uhr Ziehen / Café

Mi 2. Dez. 14 – 18 Uhr Ziehen & Giessen

Fr 4. Dez. 14 – 18 Uhr Ziehen

Café – öffentliches Kerzencafé für Alle!

Das Angebot (Kuchen, warme und kalte Getränke) steht auch Besuchern offen, die selbst keine Kerzen herstellen.

Ziehen – klassische Ziehkerze und Gartenduftkerzen.

Giessen – Schwimmkerzen, Giesskerzen, Scheibenkerzen.

Kosten Paraffin- / Stearin-Wachs pro 100 g: 4.- sFr.

Riedernstrasse 13 in 9230 Flawil

Kontakt Jungschar Oase / EMK Flawil
kerzen@emk-flawil.ch – www.emk-flawil.ch



MEDIADATEN FLADE-Blatt

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

Grösse	Farbe	Normaltarif Auswärtige	Spezialtarif Einheimische Firmen, Private, Körperschaften	Vereinstarif Einheimische Vereine, Ortsparteien
1/1 Seite 205 × 289,5 mm	farbig	CHF 1275.–	CHF 850.–	CHF 500.–
	s/w	CHF 1150.–	CHF 765.–	CHF 450.–
1/2 Seite 205 × 143 mm	farbig	CHF 720.–	CHF 480.–	CHF 280.–
	s/w	CHF 650.–	CHF 430.–	CHF 250.–
1/4 Seite 100 × 143 mm	farbig	CHF 380.–	CHF 255.–	CHF 150.–
	s/w	CHF 340.–	CHF 230.–	CHF 135.–
1/8 Seite 100 × 69 mm	farbig	CHF 330.–	CHF 220.–	CHF 130.–
	s/w	CHF 300.–	CHF 200.–	CHF 115.–
letzte Seite 205 × 289,5 mm	farbig oder s/w	CHF 1800.–	CHF 1200.–	CHF 1200.–
Fussfeld 1. Seite 65 × 55 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Fussfeld letzte Seite 65 × 39 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Rätsel 62 × 42 mm	farbig oder s/w	CHF 480.–	CHF 320.–	CHF 320.–
Wiederholungs- rabatt: Inserate müssen als Serie gebucht werden. Die Sujets können wechseln.		5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %	5 × 5 % 10 × 8 % 15 × 10 % 20 × 12 %
Todesanzeigen		1/4 Seite CHF 360.–, 1/2 Seite CHF 600.–		Inserateschluss Dienstag, 12.00 Uhr

Alle Preise exkl. 8 % MwSt.

Verbindliche Inserate liefern an flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch jeweils bis Donnerstag, 17.00 Uhr, in der Vorwoche.

Individuelle Bearbeitung nach Aufwand.

Produktion: CAVELTI AG, 9200 Gossau, Telefon 071 388 81 81



Pro-Bon-Weihnachtsaktion der Flawiler Fachgeschäfte

Sammeln lohnt sich doppelt

- Volle Sparkarten haben einen Wert von Fr. 10.00
- Hauptverlosung – 1x Fr. 500.00 / 1x Fr. 300.00 / 1x Fr. 200.00 zu gewinnen
- 4x Wochenverlosungen – je 3x Fr. 50.00 zu gewinnen



am Sonntagsverkauf,
6. Dezember,
doppelte Pro-Bons



Flawiler
Fachgeschäfte

In den nachstehend aufgeführten Geschäften
erhalten Sie PRO-BON-Marken

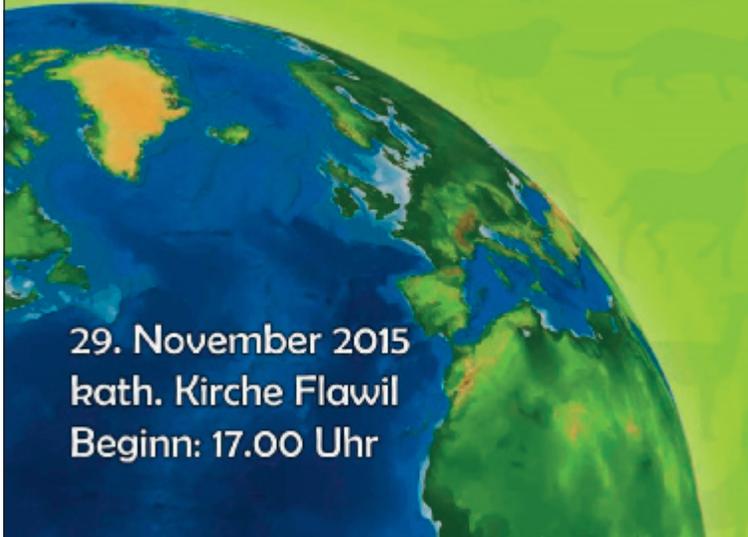
- Adler Optik
- Ameisen Apotheke
- Beauty Skin Cosmetics + Nail Design
- Benz AG, Elektro Haushalt
- Bike Shop Ebnetter + Untersee AG
- Blumen Belser
- Blume-Huus Stadler
- Blumen Nützi
- Bossart women.men.trend
- Brändli Uhren Schmuck
- Café Conditorei Keller AG
- Café Confiserie Dober
- Candy Fred GmbH
- Dessous Egge
- Die elektrische Werkstatt AG
- Drogerie Bohl
- Häfeli Goldschmitte
- Heiz Et Co. Spielwaren, Babyartikel
- Impuls Drogerie Peterer
- Kleger Haushalt, Eisenwaren
- Kosmetikinstitut Andrea
- Lichtensteiger Bäckerei, Conditorei
- Mazenauer Früchte, Gemüse
- Merlin Kindershop + Cool 'n' Crazy
- Metzgerei Fürer
- Ochsenmetzg
- Optik Zuberbühler AG
- Paper Star, Karten + Bücher
- Pius Schäfler AG
- Rüegger Bike-Sport
- Wollä-Fadä

Harmoniemusik Flawil & HMF Youngsters
präsentieren:

-Konzert in der Kirche-

Mutter Erde

29. November 2015
kath. Kirche Flawil
Beginn: 17.00 Uhr



FLADE-Blatt

«Ihre Werbung bringt Erfolg»

Inserate einsenden an: flawil@cavelti.ch
oder degersheim@cavelti.ch

Kita KIESEL/STEIN

... SPIELEN
... KONTAKTE KNÜPFEN
... NEUES ENTDECKEN



Kita Kieselstein, die Kinderbetreuung
im Herzen von Degersheim!

Wir freuen uns schon auf Dich!

KIESEL/STEIN
KINDERTAGESSTÄTTE

Feldstrasse 2
8113 Degersheim
Telefon 071 370 04 71

Tamara Künzle

Dipl. Med. Masseurin Eidg. FA

Neue Adresse
ab 1. Dezember 2015:

Bahnhofstrasse 2
9230 Flawil
Telefon 071 393 80 27
info@kuenzlemassagen.ch
www.kuenzlemassagen.ch



Wir sind ein junges, innovatives Team, das mit Leidenschaft dabei ist. Mit der Ausbildung zum Med. Masseur mit Eidg. Fachausweis und durch zahlreiche Weiterbildungen können wir verschiedene Therapiemethoden optimal kombinieren und so eine bestmögliche Therapie garantieren. Eine Medizinische Massage ist daher weit mehr als einfach nur eine gute Massage. Wir besitzen ein fundiertes Wissen im Bereich der Anatomie, Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers. Im Jahr 2013 eröffnete ich meine eigene Massagepraxis und seit Januar 2014 darf ich Melanie Weber dazuzählen. Wir haben uns speziell im Bereich der Chiropraktik spezialisiert. Häufig liegt der Grund der Beschwerden nicht nur im Muskelapparat, sondern auch im Skelett. Durch gezielte Lösung von Blockaden und Richten der einzelnen Wirbelkörper, Rippen etc. verschwinden viele Symptome. Kombiniert mit den anderen Therapiemethoden haben wir sehr grossen Erfolg.

Zu unseren Fachgebieten gehören ebenso die:

- Medizinische Massage
- Bindegewebssmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Fussreflexzonen-therapie

Unsere Behandlungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr

Weihnachtsfreude ist unterwegs

KIRCHEN Über 500 Weihnachtspäckli als Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen hat die Freie Christengemeinde bei der Aktion Weihnachtspäckli entgegennehmen dürfen.

Mit viel Freude und Engagement wurden an den Sammeltagen zwischen dem 1. und 15. November schön verpackte Weihnachtspakete entgegengenommen. Die gespendeten Artikel wie Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel, Schreib- und Zeichnungsmaterial, Süssigkeiten, Spielsachen und Strickwaren wurden von fleissigen Helferinnen und Helfern liebevoll in schöne Weih-

nachtspakete verwandelt. Dadurch entstanden über 500 Päckli, die nun durch erfahrene Hilfswerke wie LIO in die Oststaaten unterwegs sind, um Menschen die Botschaft von Weihnachten zu vermitteln.

Die Freie Christengemeinde bedankt sich herzlichst bei der Bevölkerung von Flawil und Umgebung sowie bei allen Geschäften, welche sich grosszügig an der Aktion beteiligt haben. Auch der Firma Habis, welche kostenlos einen Lageraum zur Durchführung zur Verfügung gestellt hatte, gebührt ein grosser Dank. Damit wurde ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit notleidenden Menschen gesetzt. Claudia Namnick



Auch der Teenagerclub der Freien Christengemeinde Flawil Go4Teens half am Freitag tatkräftig mit.

Herbstkonzert Flawiler Kammerorchester

VEREIN Es ist schon zur Tradition geworden, dass sich das Flawiler Kammerorchester in der zweiten Novemberhälfte mit seinem Herbstkonzert präsentiert. Den Zuhörer erwarten wiederum selten gehörte Perlen aus der Musikliteratur für Kammerorchester. Zu Beginn erklingt Mozarts «Serenata notturna» KV 239. Danach geht es in «Rastakava» op. 14 von Jan Sibelius um Liebe und Trennung, in höchster musikalischer Form nachgezeichnet. Ebenso brillant ist das Konzert für Horn, Pauken und Streichorchester von Max Ettinger (1874–1951), dessen Werk wohl zu Unrecht in Vergessenheit geraten ist. Interpretiert wird das Werk u.a. durch den in Magdenau aufgewachsenen Christian Holenstein. Die musikalische Leitung hat wie immer Paul K. Haug.

Das Konzert findet am 22. November 2015 um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Oberglatt statt. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Jürg Weber

Projekte für «Neues Wohnen in der Alten Post» werden ausgestellt

FIRMA Ein weiterer Schritt auf dem Weg zum «Neuen Wohnen in der Alten Post» in Flawil ist getan. Der Projektwettbewerb ist abgeschlossen, die Jury hat entschieden. Als Sieger erkor sie das Projekt «Mr. Bojangles» der Zürcher Architekten Brechbuehler Walser. Das Projekt sieht vor, dass die Wohnungen ringförmig um einen zentralen Erschliessungsraum angeordnet werden. «Die Grundrisse erfüllen die Anforderungen für ein altersgerechtes Wohnen und bieten den erwünschten hohen Wohnwert», schreibt die Fachjury. Die Projekte können nun im Wohn- und Pflegeheim an der Krankenhausstrasse besichtigt werden. Die Ausstellung ist von Dienstag, 24. November, bis Sonntag, 29. November, jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 26. November, stehen von 19 bis 20 Uhr und am Sonntag, 29. November, von 13.30 bis 15.30 Uhr Fachleute den Interessierten Rede und Antwort. eing.

Junge Stimmen zu hören

KIRCHEN Morgen Samstag, 21. November, um 17.00 Uhr ertönen in der reformierten Kirche Flawil die Stimmen der Domsingschüler St. Gallen, zusammen mit dem Kinderchor der Musikschule Flawil. Die Kinder und Jugendlichen singen unter dem Motto «Nebelfrei» fröhlich beschwingte Musik, um den Novembernebel zu vertreiben. Gute Laune ist angesagt!

Die reformierte Kirchgemeinde freut sich auf das Konzert der beiden Chöre unter der Leitung von Anita Leimgruber und Claudia Hotz und lädt herzlich dazu ein. Am Klavier werden die Kinder und Jugendlichen von Jonathan Schaffner begleitet. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten sowie zugunsten der beiden Chorkassen erhoben. Daniela Zillig-Klaus

Gesucht und gefunden

KIRCHEN Am kommenden Sonntag, 22. November, von 9.30 bis ca. 11.15 Uhr, findet in der Freien Christengemeinde Flawil ein grosses Taufest statt. Acht Menschen mit unterschiedlichsten Hintergründen erzählen im Gottesdienst, wie sie in ihrem Leben auf der Suche nach Antworten und Sinn Jesus Christus kennenlernten, Frieden fanden und sich ihr Leben positiv veränderte. Anschliessend an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Mittagessen im «Bistro Hoch 2» statt. Sie sind herzlich willkommen, die Lebensgeschichten zu hören und eine Taufe mitzuerleben. Auch zum anschliessenden Mittagessen sind Sie herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Freie Christengemeinde Flawil

Massagepraxis Tamara Künzle zieht um

FIRMA Mit viel Freude und Enthusiasmus zieht die Med. Massagepraxis Tamara Künzle um. Nach etwas mehr als zwei Jahren im neuen Raiffeisengebäude geht es am 1. Dezember weiter an die Bahnhofstrasse 2. Im UBS-Gebäude steht nun mehr Platz für eine bestmögliche Behandlung zur Verfügung. Mit neuen Farben und Räumen, aber mit alter Motivation und Leidenschaft! Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Praxisräumen begrüssen zu dürfen.

Tamara Künzle

Flawil sucht den Suppenstar

VEREIN Zum dritten Mal lädt der Kulturverein Touch zum Suppenspektakel ein: Am 21. November, ab 18.30 Uhr, wird im «Ochsen» in Flawil wieder degustiert und beurteilt. Mit einer Publikums- und einer Jurywertung wird am Abend der Flawiler Suppenstar 2015 bestimmt. Die Jury besteht dieses Jahr aus Esther Duarte (Suppenstarsiegerin 2013), Barbara Tigges (ehemalige Gemeinderätin) und Christoph Ackermann (Schulratspräsident). Für 10 Franken gibt es ab 18 Uhr Degustationscoupons und später Suppe à discrétion.

Monika Bochsler

Adventliches Kerzenziehen

VEREIN Eine besonders schöne Erscheinung in der Adventszeit sind die vielen Kerzen. Doch so eine Kerze selber herstellen? Beim Adventskerzenziehen ist das möglich. Die Kerzenwerkstatt befindet sich an der Riedernstrasse 13 in der EMK Flawil. Wir freuen uns über viele neue und natürlich alle altbekannten Teilnehmenden, die am 20., 22., 25., 27. oder 29. November oder auch am 2. oder 4. Dezember wieder fleissig Wachs in schöne Kerzen verwandeln werden. Wer eine Pause braucht oder wartet, bis die Kerze abkühlt, kann am 23. und 30. November im Kerzenkaffee ein Stück Kuchen, einen Kaffee und nette Gesellschaft geniessen. Die genauen Öffnungszeiten sind auf der Homepage www.emk-flawil.ch ersichtlich. Also: Vorbeikommen, um eine Nase voll Weihnachtluft und Kerzenziehgeruch zu schnuppern.

Mirjam Ackermann



In der Kerzenziehwerkstatt werden aus heissem Wachs in 15 verschiedenen Farben viele bunte Kunstwerke entstehen.

«Mutter Erde» – Konzert in der Kirche

VEREIN Am Sonntag, 29. November, findet um 17 Uhr das «Konzert in der Kirche» der Harmoniemusik Flawil statt.

Seit dem Probebeginn nach den Sommerferien üben die HMF und die HMF-Youngsters fleissig. Dirigent Wolfgang Dautel versteht es, die Werke nach dem Motto «Mutter Erde» zu interpretieren und die musikalischen Schönheiten der Schöpfung auszuarbeiten.

Pünktlich zum 1. Advent findet das Konzert in der katholischen Kirche Flawil statt. Sie erleben

ein Konzertprogramm so vielfältig wie die Kulturen, so farbig wie die Landschaften und so abwechslungsreich wie die Natur. Um auch klanglich ein abwechslungsreiches Spektrum zu bieten, spielen die HMF-Youngsters zusammen mit dem 16-köpfigen Celloensemble der Musikschule Flawil auf.

Verpassen Sie dieses Konzert nicht und erleben Sie zusammen mit der HMF eine neue, eindrucksvolle Seite unserer Mutter Erde.

eing.



Dieses Wochenende im KulturPunkt Lesung und Doppelkonzert

VEREIN Der KulturPunkt bietet dieses Wochenende erneut ein spannendes Programm mit zwei Veranstaltungen an.

Heute Freitag, 20. November, liest und erzählt Michael Hug Geschichten aus seinem Buch *Mediterranea*. Hug ist Reporter, doch vor allem Schreiber und Geschichtenerzähler. Als Kulturjournalist reist er viel. Und hat auch viel zu erzählen. Spannendes zu anderen Menschen, Kulturen und Geisteshaltungen. Doch auch viel zu dem, was dabei in ihm vorgeht. Reflektionen, über die er dem Publikum im KulturPunkt berichtet. Beginn 20.30 Uhr. Eintritt frei, Kollekte

Morgen Samstag, 21. November, findet ein Doppelkonzert statt: Simon Eckerstorfer ist Fingerstyle-Gitarrist. Er spielt instrumentale Lieder seiner Idole wie Chet Atkins, Merle Travis, Thom Breth und anderen Künstlern dieses Genres. Den zweiten Teil des Abends bestreiten Dänou und Isa mit Gitarre und Violine. Ihre Musik ist an Vorbildern aus dem keltischen Raum orientiert. Von Jigs aus Irland über schottische Weisen bis zum Polka aus Schweden. Beginn 20.00 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



Doppelkonzert: Sound of Strings

Willkommen im Bubental Hier wächst Ihr Christbaum

Naturnaher Anbau mit jeder Grösse und allen Baumarten.

Frisches Schnittgrün, Äste und Advents-Dekorationen.

Wählen Sie Ihren Baum direkt in unserer Christbaumkultur.

Grosse **Advents-Ausstellung** ab 15. November.

Christbaumverkauf ab 6. Dezember, täglich 8-19 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Oberholzer

071 393 28 93, 079 208 93 67


bubentaler hof

Christbaumplantagen, Bubental 939, 9230 Flawil

<https://www.facebook.com/bubental>

Kerzenschein – Lichtschein

Sie sind violett, weinrot, orange, rund, spitz, sternförmig – sie duften nach Zimt, Mandarinen oder Apfel – Kerzen! In der beginnenden Adventszeit ist Hochbetrieb für Kerzen, jede und jeder holt eine oder mehrere Kerzen hervor, stellt sie an einem sicheren Ort auf und zündet den Docht an.

Funkelnde Augen, erwärmte Backen, erhellte Gesichter. Im Kerzenschein verändert sich unser Sein. Gespanntheit, Geborgenheit und Freude machen sich breit.

Woher diese positiven Gefühle wohl kommen? Wenn Kerzen selbst gezogen werden, können diese Gefühle bereits beim Kerzenziehen erlebt werden. Ich freue mich, beim öffentlichen Kerzenziehen in der Evangelisch-methodistischen Kirche in den kommenden Tagen dabei zu sein und in die funkelnden Augen der zahlreichen Kinder und Erwachsenen zu blicken. Es ist eine Vorfreude auf das, was kommt. In der heutigen Zeit wird «Weihnachten» mit mehr oder weniger Konsum zelebriert. Vor 2000 Jahren kam – unscheinbar in einem Stall – Jesus auf diese Welt, als Gottessohn, als Lichtschein!

Später sagte Jesus über sich: «Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben» (Die Bibel – Johannes 8,12). Ein Licht-



schein, der uns innerlich erhellt und uns schliesslich selbst zum Licht für andere machen will.

Wohl so lässt sich das Funkeln in den Augen der Kinder und Erwachsenen erklären: Der Kerzenschein lässt es hell und warm in uns werden. Und: Licht und Wärme möchten wir nicht für uns selbst behalten, sondern weitergeben.

Mögen die kommenden Tage erfüllt sein mit Momenten, in denen wir die Zeit finden, ein Licht zu entzünden und den Kerzenschein zu geniessen, um schliesslich selbst ein Lichtschein zu werden für solche, die sich nach Licht und Wärme sehnen.

Michael Breiter, EMK Flawil

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

- Samstag, 21. November**
16.00 Gottesdienst im Spital
- Sonntag, 22. November**
10.00 Eucharistiefeier mit Taizé-Liedern, mit Kirchenchor und Instrumentalgruppe
- Montag, 23. November**
19.00 Kontaktabend
- Mittwoch, 25. November**
09.15 Eucharistiefeier, anschl. Kaffee im Pfarrzentrum
- 19.30 Exerzitien im Alltag
- Freitag, 27. November**
09.00 Matinee
18.30 Eucharistiefeier
Blauring: Kranzen

WOLFERTSWIL

- Sonntag, 22. November**
08.45 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
- 10.30 Kirchenchor: Hauptversammlung
- Mittwoch, 25. November**
19.30 FG: Kränze binden
- Donnerstag, 26. November**
08.30 FG: Kränze binden
- Freitag, 27. November**
08.30 Eucharistiefeier

DEGERSHEIM

- Samstag, 21. November**
10.00 Ökum. Chinderchile, evang. Kirche
Unihockeyturnier Jungwacht/Blauring
- Sonntag, 22. November**
Unihockeyturnier Jungwacht/Blauring
- Mittwoch, 25. November**
19.00 Stricknacht der Frauengemeinschaft

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

- Sonntag, 22. November**
09.30 **Tauf-Gottesdienst** mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Der Schlüssel zu wahrer Erfüllung». Parallel Gottesdienste für Kinder bis 7 Jahre. Anschliessend Gemeindegemeinschaft.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.

Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

- Freitag, 20. November**
14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere
- 15.15 WPH/Spital: Andacht
16.15 AS Wisental: Andacht
16.30 Jugendlounge
- Samstag, 21. November**
17.00 Kirche Feld: Konzert mit dem Kinder- und Jugendchor der Domsingschule St.Gallen und dem Kinderchor der Musikschule Flawil
- Sonntag, 22. November**
10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag. Pfrn. M. Muhmenthaler und Pfr. M. Hampton. Kollekte: B'Treff Flawil. Fahrdienst: 079 696 96 24
- Mittwoch, 25. November**
18.00 KGZ: Youth Dance Fellowship

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

- Freitag, 20. November**
16.00 Weihnachtspäckli, bis 18.15 Uhr
- 19.00 WoGo 5. und 6. Klasse
- Samstag, 21. November**
10.00 Chinderchilä, evang. Kirche
- Sonntag, 22. November**
09.40 GD zum Ewigkeitssonntag. Kinderhort und -programm
- Montag, 23. November**
09.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag
20.00 Gespräch «Was kommt nach dem Tod?», Pfarrhaussäli
- Mittwoch, 25. November**
19.30 Bibeltreff
- Donnerstag, 26. November**
14.00 Strickgruppe
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

- Sonntag, 22. November**
10.00 Gottesdienst mit Rolf Wyder. Thema: Der unbequeme Prophet (Amos 7,10-17)

Riedernstr. 13, Tel. 071 951 51 47
www.emk-flawil.ch



**Flawiler
Lägelisnacht**

Fotos: Imagevideo Flawil, Beat Schiltknecht





Projekte für «Neues Wohnen in der Alten Post»

Die eingereichten Projekte «Neues Wohnen in der Alten Post» Flawil werden im Wohn- und Pflegeheim Flawil an der Krankenhausstrasse der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Ausstellung dauert vom Dienstag, 24., bis Sonntag, 29. November, und ist jeweils geöffnet von 10 bis 19 Uhr.

Am Donnerstag, 26. November, stehen von 19 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 29. November, von 13.30 bis 15.30 Uhr Fachleute den Interessierten Red und Antwort.

Dem Siegerprojekt attestieren die Fachleute einen selbstbewussten städtischen Auftritt.

Mr. Bojangles gewinnt

Der Projektwettbewerb für «Neues Wohnen in der Alten Post» in Flawil ist abgeschlossen. Das Siegerprojekt ist bestimmt. Die eingereichten Projekte werden in diesem Monat im Wohn- und Pflegeheim ausgestellt.

Die Jury hat entschieden: Aus acht Projekten für ein «Neues Wohnen in der Alten Post» erkor sie das Projekt «Mr. Bojangles» der Zürcher Architekten Brechbuehler Walser als Sieger. Im Bericht der Fachjury heisst es unter anderem: «Insgesamt handelt es sich um ein sorgfältig in den Kontext eingefügtes Projekt, dessen architektonischer Ausdruck gekonnt die Balance zwischen einem der kleinteiligen Umgebung angemessenen Auftritt und einer selbstbewussten städtischen Haltung findet.»

Städtischer Auftritt

Nötig wurde der Projektwettbewerb, weil während der Auflage des Gestaltungsplanes «Überbauung am Bahnhof» zwei Einsprachen eingegangen sind, die beide abgewiesen wurden. Die Einsprache von Dieter Lüdi, die sich gegen die Fassadengestaltung des Beilageplanes richtete, wurde aber weitergezogen. Zu recht, wie sich herausstellte, denn während der Projektprüfung durch das Amt für Raumentwicklung und Geoinformation wurde dem Beilageplan die angestrebte «städtetypische Vorzüglichkeit» nicht attestiert. Nun liegen neue Vorschläge vor. Und einer hat die Jury überzeugt, denn «den

Projektverfassern gelingt es, dem Haus an diesem zentralen Ort einen angemessenen städtischen Auftritt zu verleihen», heisst es im Jurybericht. Das Projekt schöpfe seine Kraft aus der Überlagerung der kleinteiligen Wohnnutzung mit einer repräsentativen Fassadengestaltung.

Was ist geplant?

Im Erdgeschoss wird ein Restaurant untergebracht, in den oberen vier Etagen werden etwa 30 Zweieinhalb- und Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen realisiert. Für die Gestaltung des Erdgeschosses findet die Jury anerkennende Worte: Dieses reagiere geschickt auf die unterschiedlichen Seiten des Hauses. Das Restaurant mit der Arkade sei gegen den Bahnhofplatz ausgerichtet, der Eingang liege an der Bahnhofstrasse, wo auch ein Ladenlokal untergebracht ist. Der Eingang zu den Wohnungen liegt an der geschützten Seite der Oberdorfstrasse. Es handelt sich übrigens um Wohnungen mit einer Infrastruktur, die im Falle einer Pflegebedürftigkeit der Bewohner mit geringem Aufwand den Pflegeanforderungen entsprechend eingerichtet werden können. Das Projekt sieht vor, dass die Wohnungen ringförmig um einen zentralen Erschliessungsraum angeordnet werden. «Die Grundrisse erfüllen die Anforderungen für ein altersgerechtes Wohnen und bieten den erwünschten hohen Wohnwert», schreibt die Fachjury. Und was auch lobend erwähnt wird: «Ein Oberlicht reicht bis zum Dach und versorgt die Eingangshalle mit Tageslicht.»

Ein wichtiger Schritt

Mit «Mr. Bojangles» soll nun ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zum «Neuen Wohnen in der Alten Post» getan werden, zu einem Haus, in welchem ältere Menschen ein neues Zuhause finden sollen und auch dort wohnen bleiben können, sollten sie einmal pflegebedürftig werden. Ein Zuhause aber auch für jüngere Menschen, die aufgrund einer Krankheit auf Dienstleistungen der Spitex angewiesen sind.

Mr. Bojangles ist übrigens auch der Titel eines Songs des amerikanischen Country-Sängers Jerry Jeff Walker, der in diesem Lied von einem silberhaarigen, stets gut gelaunten Mann erzählt. Silberhaarig und gut gelaunt dürften wohl dereinst auch die meisten der zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner in der neuen-alten Post sein.

Die Jury

Der Jury gehörten als Sachpreisrichter Urs Huber, Präsident der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot in Flawil und Gemeindepräsident Elmar Metzger an, als Fachpreisrichter amtierten die Architekten Gundula Zach, Diego Gähler und Michael Geschwentner, Ersatzpreisrichter waren Ignaz Mainberger, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Raumplaner Hanspeter Woodtli vom Planungsbüro Strittmatter Partner AG. Mit beratenden Stimmen beteiligten sich zudem die Mitglieder des Stiftungsrates an der Jurierung. (mb.)

«Die ideale Werbeplattform»



Jeden Freitag in
alle Haushaltungen
von Flawil und
Degersheim

Einsenden an:
flawil@cavelti.ch oder
degersheim@cavelti.ch



Bühne frei!

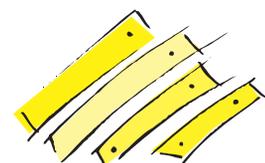
Konzert von Schülerinnen und Schülern der Musikschule

Dienstag,
24. November 2015

18.30–19.30 Uhr

im Singsaal der Oberstufe
Degersheim

Alle Interessierten sind
herzlich eingeladen.



**MUSIKSCHULE
DEGERSHEIM**

Heizöl? rufer

9200 Gossau
Tel. 071 385 16 03
Fax 071 385 75 22
www.rufer.ch

Ihr nächster Energie Lieferant für Flawil und Degersheim



30 Jahre – Jubiläum

Samstag, 21. November 2015

Offen 8.00 bis 18.00 Uhr

Bratwürste für Fr. 3.– von 11.00 bis 15.00 Uhr



www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE

ARTHO

Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
Telefon 071 371 19 17 Fax 071 371 19 16

STUTZ Überall in der
OSTSCHWEIZ

Ob Sie
bauen oder
renovieren-
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Beitragsgesuch Weihnachtsmarkt Degersheim

Der Gemeinderat unterstützt den Weihnachtsmarkt als kulturellen Anlass auf dem Dorfplatz. Er wird das Personal der Abteilung Sicherheit und Werke mit verschiedenen Einsätzen wie Reinigung und Aufstellen von Marktständen zur Unterstützung der Marktorganisation zur Verfügung stellen. Um dem Weihnachtsmarkt einen guten Start zu ermöglichen, wird im ersten Jahr der Durchführung die Miete der Marktstände nicht verrechnet.

Lebensmittelkontrolle in zwei Restaurants

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat das Match-Beizli Degersheim und das Restaurant Centro Español «La Bota» kontrolliert. In beiden Betrieben wurden unwesentliche Mängel festgestellt.

Trinkwasserkontrollen

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) hat im September 2015 das Trinkwasser im Verteilernetz der Wasserversorgung an verschiedenen Standorten in Degersheim geprüft. Gemäss Laborbefund entspricht die Trinkwasserqualität den in der Schweiz geltenden gesetzlichen Anforderungen. Degersheim garantiert somit Frischwasser mit einwandfreier Qualität direkt ab dem Wasserhahn.

Ersatz Leitsystem Wasserversorgung

Die Steuerung der Wasserversorgung Degersheim ist ins Alter gekommen. Im Sommer 2015 kam es zum Ausfall der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) der Wasserversorgung

Degersheim. Dank der Fernwartung durch die Firma Hach Lange konnte die Störung beseitigt werden. Zwei Wochen später kam es zu einem Totalausfall des Systems. Das Leitsystem funktioniert zwar wieder, aber aufgrund des Alters sind weitere Ausfälle nicht auszuschliessen. Zudem basiert das heutige Leitsystem auf dem Betriebssystem Windows XP. Auch Windows XP ist völlig veraltet und es gibt dazu keine Aktualisierungen mehr. Aus diesen Gründen drängt sich ein Ersatz des Wasserleitsystems auf. Die Kosten werden in die Investitionsrechnung 2016 aufgenommen.

Statische Sanierung der Holzträger

Verschiedene Analysen von Hallendacheinstürzen aufgrund zu hohen Schneelasten haben zu einer Verschärfung der SIA-Norm 261 (Einwirkungen auf Tragwerke) geführt.

Die Dreifachturnhalle Steinegg untersteht aufgrund ihrer Dimensionierung der verschärften Norm. Seit 2005 wird das Dachtragwerk periodisch überprüft. Bei der diesjährigen Überprüfung wurde festgestellt, dass sich die Rissbildung vergrössert hat. Aufgrund der verschärften Norm besteht Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Träger zu verstärken. Auf Empfehlung des Ingenieurbüros sjb.kempter.fitze ag werden die Arbeiten umgehend ausgeführt. Das Ingenieurbüro sjb.kempter.fitze ag wurde vom Gemeinderat beauftragt, die Tragfähigkeit weiterhin periodisch zu überprüfen. Für die Benutzerinnen und Benutzer der Dreifachturnhalle Steinegg besteht keine Gefahr.

Elterncafé

DEGERSHEIM Die fünf Sprachen der Liebe für Kinder nach Gary Chapman und Ross Campbell.

Inhalt

Die Autoren gehen davon aus, dass jeder Mensch eine eigene Sprache der Liebe spricht – auch unsere Kinder. Diese gilt es zu erkennen und zu lernen. Nach einer Einführung in das Thema gibt es Gelegenheit, sich bei Kaffee und Knabberie über eigene Erfahrungen auszutauschen und sich von der Herstellung eines einfachen Hilfsmittels anregen zu lassen, wie Kindern und Eltern Freude bereitet werden kann.



Das Elterncafé bietet den Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Ort und Zeit

Schulsozialarbeit, Steineggstrasse 22, 9113 Degersheim. 9.00–11.00 Uhr (Türöffnung 8.45 Uhr)

Sie sind herzlich eingeladen

Es handelt sich um ein Angebot der Gemeinde und ist für Teilnehmende gratis. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Ein organisierter Kinderhüttedienst steht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie – das Organisationsteam: F. Bruggner, D. Scherrer, E. Davatz und I. Sidler

Christbaum auf dem Dorfplatz

DEGERSHEIM Der Degersheimer Weihnachtsmarkt findet am 21. November 2015 zum ersten Mal auf dem neuen Dorfplatz beim Coop statt. Zu diesem Anlass soll der erste öffentliche Weihnachtsbaum in der Geschichte Degersheims in der Mitte des Dorfplatzes stehen. Am frühen Samstagmorgen wurde der rund 6 Meter hohe Baum vom Verkehrsverein und dem OK Weihnachtsmarkt aufgestellt. Der Baum wurde von einer Privatperson gespendet. Am Freitag wird der Christbaum geschmückt, sodass er am Samstag am Weihnachtsmarkt erstmals wunderschön leuchtet.

Am diesjährigen Weihnachtsmarkt Degersheim morgen, 21. November 2015, erleuchtet der erste öffentliche Christbaum der Gemeinde Degersheim.



Flüchtlinge erwartet

DEGERSHEIM Der Sicherheitsverbund Region Gossau hat die Gemeinde Degersheim letzte Woche informiert, dass die Zivilschutzanlage in der ehemaligen Liegenschaft Krone für die Belegung von Flüchtlingen bereitgestellt wird. Die Anlage bietet Platz für rund 100 Personen. Stefan Kramer, Leiter des Sicherheitsverbundes Region Gossau, leitet die Aktion. Wann und wie viele Flüchtlinge in Degersheim einquartiert werden, ist zurzeit noch nicht bekannt.

Verschwinden von Katzen

DEGERSHEIM In letzter Zeit sind bei der Gemeindeverwaltung Degersheim vermehrt Meldungen über verschwundene Katzen eingegangen. Bei der Kantonspolizei St.Gallen und bei verschiedenen Tierarztpraxen sind auf Anfrage keine toten Katzen gemeldet worden. Katzenliebhaber sind deshalb alarmiert. Die Bevölkerung wird gebeten, Auffälligkeiten im Zusammenhang mit mysteriösem Verschwinden von Katzen dem Tierschutzbeauftragten der Gemeinde Degersheim, Gottfried Jud, zu melden.

Fassadensanierung Gemeindehaus



DEGERSHEIM Mitte September dieses Jahres starteten die Werner Abegg AG und die Giger Dachdecker GmbH mit den Sanierungsarbeiten der West- und Südfassade des Gemeindehauses Degersheim. Die Fassaden sowie die Fensterläden sind frisch gestrichen worden. Ebenfalls wurden defekte Schindeln ersetzt. Das Gerüst wurde letzte Woche abgebrochen und das Gemeindehaus erscheint auf der Süd- und Westseite wieder in neuem Glanz. Die Ost- und Nordfassaden werden voraussichtlich im 2016 saniert.

Ja zur Sanierung des Oberstufenschulhauses

DEGERSHEIM Am Montag, 16. November 2015 fand in der Mehrzweckanlage Steinegg die ausserordentliche Bürgerversammlung zur Sanierung des Oberstufenschulhauses statt. Der Gemeinderat beantragte der Bürgerschaft, das ca. 40-jährige Oberstufenschulhaus für 9,27 Millionen Franken zu sanieren. Die Bürgerschaft hat dem Sanierungsprojekt diskussionslos zugestimmt.

Die Sanierung

Das Sanierungsprojekt sieht insbesondere eine energetische Sanierung der Gebäudehülle vor. Ebenso soll das Gebäude behindertengerecht mit einem Lift erschlossen werden. Bei der Planungsarbeit mussten auch Optimierungsmassnahmen für die Erdbebensicherheit berücksichtigt werden.

Neue Raumaufteilung

Zudem ist ein Teil der Räume der ehemaligen Sanitätshilfsstelle für die Neugestaltung der Garderoben und Duschen der Turnhalle vorgesehen. Im Gegenzug werden die heutigen Garderoben in zusätzlichen Schulraum umfunktioniert. Durch diese Teilumnutzung und die damit verbundenen Umstrukturierungen im Gebäude kann das zukünftige Raumbedürfnis im Schulgebäude abgedeckt und der Pavillon abgebrochen werden. Künftig kann der Schulbetrieb vom Turn- und Sportbetrieb vollständig getrennt werden, was auch grosse Vorteile für die Nutzung der Turnhalle durch die Vereine mit sich bringt.

Ausführung in zwei Etappen

Die Sanierung wird in zwei Etappen ausgeführt. Die erste Etappe beinhaltet den Schulzimmerteil und wird von Anfang der Sommerferien bis Ende der Herbstferien im Jahr 2016 ausgeführt. Die zweite Etappe wird ebenfalls von Anfang Som-

merferien bis Ende Herbstferien im Jahr 2017 ausgeführt. Diese Bauetappe beinhaltet insbesondere die Turnhalle und den Singsaal. Während der Umbauphase werden die Oberstufenschülerinnen und -schüler voraussichtlich alternativ beschult.



Degersheimer Oberstufenschulhaus nach der Sanierung

Artho Uhren Bijouterie feiert 30 Jahre Jubiläum

FIRMA Seit dem 1. Oktober 1985 betreibt Paul Artho sein Uhren- und Schmuckfachgeschäft an der Hauptstrasse in Degersheim. Vor 20 Jahren war Artho auch der Gründer des Weihnachtmarkts. Dieser findet übrigens neu auf dem neuen Dorfplatz statt.

Paul Artho wird sein 30-Jahr-Jubiläum nicht am Degersheimer Weihnachtsmarkt – früher «Offenes Degersheim» – feiern, obwohl er diesen vor zwanzig Jahren gegründet hat. Grund: Seine wertvollen Produkte könne er nicht auf einem Marktstand ausstellen, sagt der Bijoutier und Uhrmacher. Stattdessen empfängt Paul Artho Interessierte und Kunden am 21. November von 8 bis 18 Uhr in seinem Geschäft an der Hauptstrasse 67 und offeriert einen Apéro. Auch öffnet er die Türen zu seiner Werkstatt, sodass das Publikum ihm bei der Arbeit zusehen kann. eing.

Viel Volk am Koffermarkt

VEREIN Kürzlich fand im katholischen Pfarreiheim der erste Koffermarkt statt mit fast 30 Ausstellern. Trotz strahlendem Herbstwetter war der Saal ab 10.00 Uhr bereits sehr gut gefüllt. Es wurden Produkte wie Fotokarten, Genähtes, Elche aus Holz, Schmuck aus Kaffee kapseln, Gestricktes und sogar genähte Herzteebeutel und vieles mehr angeboten. Die liebevoll hergestellten Produkte wurden in stundenlanger Arbeit von Hand angefertigt.

Da es schon wieder Anfragen gibt für einen zweiten Koffermarkt, wird der Vorstand der Frauengemeinschaft Degersheim bestimmt darüber nachdenken, einen solchen zu planen.

Marion Schenk



Am ersten Degersheimer Koffermarkt gab es allerhand Originelles zu sehen und zu kaufen.

Kinder als Baumeister

VEREIN Kürzlich organisierte die Frauengemeinschaft Degersheim den beliebten Kinderanlass «Kapla bauen». Trotz strahlendem Herbstwetter fanden etwa 50 Kinder den Weg ins katholische Pfarreiheim. Dieser Anlass ist in seiner Einfachheit wohl nicht zu überbieten. Es braucht zehn Säcke Holzklotzchen (Kapla), einen grossen

Saal und schon sind alle, vom Kindergärtler bis zum 6.-Klässler, einen Nachmittag lang zufrieden und beschäftigt. Von kleinen Türmen über Brücken bis hin zu architektonischen Meisterwerken gab es alles zu sehen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Claudia Cavigelli



Aus den Holzklotzchen entstanden die gewagtesten Bauwerke.

Das Tegerscher Jodelchörli lädt ein

VEREIN Am Samstag, 28. November, findet in der MZA Steinegg der Unterhaltungsabend des Jodelchörli unter dem Motto «Hauptsach Wild» statt. Dirigent Andreas Hinterberger hat mit den Sängern diverse Jodellieder, Toggenburger Naturjodel und Appenzeller Zäuerli einstudiert. Wie es das Motto schon anzeigt, wird auch dieses Jahr das Programm mit der einen oder anderen Überraschung gespickt sein, damit ein möglichst breites Publikum angesprochen wird. Neu findet schon am Nachmittag eine Aufführung statt,

welche die «Frickbuebe Dottenwil» umrahmen. Saalöffnung um 13.00 Uhr, Beginn um 13.30 Uhr. Die von der Innerschweiz hergereisten «Stanser Jodlerbuebe» werden mit ihrem Repertoire bei der Abendaufführung ebenfalls einige Akzente setzen.

Konzertbeginn ist um 20.00 Uhr, das Küchenteam wird die Gäste schon ab 18.45 Uhr verwöhnen, Platzreservierungen sind nicht nötig. Nach dem Programm spielt das Ländlertrio «Chaltbächlergruess» zum Tanz auf. eing.



Das Jodelchörli Degersheim lädt alle Gäste von nah und fern mit einem herzlichen «Willkomm» ein.

Rätselspass

■	■	P	■	■	W	■	M	■	■	■	■	■	S	■		
S	T	E	R	N	E	■	U	N	T	E	R	A	A	R		
■	O	S	T	■	R	■	S	A	R	D	E	L	L	E		
■	B	S	■	A	D	D	I	T	I	O	N	■	A	U		
B	L	I	G	G	■	E	C	O	■	M	E	M	M	E		
D	E	M	O	■	■	■	■	■	■	■	■	■	U	I	■	
■	R	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	R	■	B	
■	■	S	A	■	■	■	■	■	■	■	■	■	E	T	U	I
A	L	T	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	D	E	N	N
■	A	■	L	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	N	■	N
R	E	H	A	■	F	■	F	U	■	■	■	■	■	M	I	■
■	S	Y	■	A	R	G	O	S	■	B	I	S	O	N	■	■
I	S	D	N	■	E	■	R	E	M	I	S	■	E	G	■	■
■	E	R	■	G	M	U	E	R	■	K	A	E	S	E	■	■
K	R	O	K	O	D	I	L	■	M	E	R	I	A	N	■	■

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 20. November
Öffentliches Kerzenziehen
Jungschar Oase
Riedernstrasse 13, Flawil, 14.00 bis 18.00 Uhr

Generalprobe des Unterhaltungsabends
Männerchor Eintracht
Lindensaal, 19.30 Uhr

Grips-Trips-Show&Tell – Michael Hug
Kulturpunkt Flawil, 20.00 Uhr

Oropax: «Chaos Royal»
SpurBar Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 21. November
Reparatutti
b'treff Flawil, 9.00 bis 12.00 Uhr

Kinderchor Flawil & Domsingschule SG
Musikschule Flawil
Ref. Kirche Feld, 17.00 Uhr

Unterhaltungsabend
Männerchor Eintracht
Lindensaal, 18.00 bis 24.00 Uhr

Flawil sucht den Suppenstar
Kulturverein Touch
Gaststube Restaurant Ochsen, 18.30 Uhr

Doppelkonzert: Danou Meier&Isa Rey – Simon Eckerstorfer
Kulturpunkt Flawil, 19.30 Uhr

Sonntag, 22. November
Öffentliches Kerzenziehen
Jungschar Oase
Riedernstrasse 13, Flawil, 13.00 bis 18.00 Uhr

Herbstkonzert
Kammerorchester Flawil
Kirche Oberglatt, 17.00 Uhr

Montag, 23. November
Chris Conz
Night Music Verein
Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 24. November
Bürgerversammlung (Budgetgemeinde)
Gemeinde Flawil
Lindensaal, 20.00 Uhr

Mittwoch, 25. November
Öffentliches Kerzenziehen
Jungschar Oase
Riedernstrasse 13, Flawil, 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 27. November
Öffentliches Kerzenziehen
Jungschar Oase
Riedernstrasse 13, Flawil, 14.00 bis 18.00 Uhr

Non(n)sense
Verein Musicalfieber Flawil
Kath. Pfarreizentrum, 19.30 bis 22.00 Uhr

Extrafish – Balkanbeats (CH)
Kulturpunkt Flawil
Kulturpunkt, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 20. November
Singen mit Carola Conz und Anton Diggelmann
WPH Feldegg, 14.30–16.00 Uhr

Bänz Friedli mit «Gömmar Starbucks?»
Kulturpunkt Degersheim
Brockenhaus, 20.15 Uhr

Bazar 2015
Stiftung Säntisblick
Werkstatt Dorfplatz, 13.00–21.00 Uhr

Samstag, 21. November
Weihnachtsmarkt Degersheim
OK Weihnachtsmarkt
Dorfplatz beim Coop, 14.00–20.00 Uhr

Samstag/Sonntag, 21./22. November
Unihockeyturnier Jungwacht & Blauring
MZA Steinegg

Sonntag, 22. November
Schweigen ist Silber, Liebe ist Gold
Dorf-Feier-Abend-Team
Steigstrasse 12, 16.30–18.30 Uhr

Montag, 23. November
Advents-Deko gestalten
Bäuerinnenvereinigung Degersheim
Neugasse 15, 14.00 Uhr oder 19.00 Uhr

Dienstag, 24. November
Konzert: Bühne frei!
Musikschule Degersheim
Singsaal Oberstufe, 18.30–19.30 Uhr

Trommelkurs für Schamanisches Reisen
Christine Weibel
Villa Donkey, 19.30–21.30 Uhr

Dienstag bis Donnerstag, 24.–26. November
Advents-Kurse
Andrea Gantenbein, Neugasse 15

Mittwoch, 25. November
offene Ateliers
Kirchstrasse 3, 14.00–17.30

Freitag, 27. November
Elterncafé
Schulsozialarbeit Degersheim, 9.00–11.00 Uhr

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

MARONISTAND